

## Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung und Beratung

Referat für theologische und pastorale Fortbildung

Neue Str. 3, 31134 Hildesheim

Telefon: 05121 17915-53

Telefax: 05121 17915-42

E-Mail: familie.afb@bistum-hildesheim.de

www.afb.bistum-hildesheim.de

Absender

Dieses Seminar richtet sich an:

- Ehrenamtliche in den Gemeinden
- Verantwortliche und Mitglieder von Familienkreisen
- Mitglieder von Pfarrgemeinderäten und Sachausschüssen
- Leiterinnen und Leiter von Gruppen/Projekten
- Mütter und Väter, die in Erstkommunion- und Firmkatechese mitarbeiten
- Kess-Referentinnen und Referenten
- Mitarbeiter/innen in der Familienbildung

Beginn: Freitag, 15. Juni - 18:00 Uhr

Ende: Samstag, 16. Juni - 18:00 Uhr

Tagungsort:

Tagungshaus Priesterseminar

Neue Straße 3

31134 Hildesheim

Teilnahmebeitrag: 25,00 €

(Einzelzimmer)

Anmeldeschluss: 01. Juni 2012



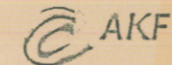
Bistum  
Hildesheim

# „Wer hätte das gedacht...“

## Systemisches Denken und Handeln in Familie und Ehrenamt

Freitag, 15. bis Samstag, 16. Juni 2012

Mit finanzieller Förderung über die



durch das Bundesministerium für  
Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Partnerschaft, Ehe, Familie

Arbeitsstelle für pastorale  
Fortbildung und Beratung  
Neue Straße 3  
31134 Hildesheim

Wer in Familie lebt und sich in Gruppen oder Gremien engagiert, kann vielfältige Erfahrungen machen: Familienleben wie auch ehrenamtliches Engagement kann als ermutigend, erfüllend, sinngebend und bereichernd erfahren werden. Das Eine wie das Andere kann als wertvoll erlebt werden.

Aber auch Konflikte – innerer und äußerer – können entstehen, in der Familie, im Ehrenamt oder im Spannungsfeld von beiden. Unklarheiten können den Tatendrang hemmen. Enttäuschung und Wut, Konkurrenzgefühle und Neid, Angst, Ohnmacht und andere unangenehme Gefühle können sich einstellen.

Wer in Familie lebt und sich ehrenamtlich engagiert, wird von einer Vielzahl von Aufgaben, Erwartungen, Rollen, Beziehungskonstellationen und Konfliktsituationen herausgefordert. Vielfältige Veränderungen in Familie und Kirche erhöhen die Komplexität der Anforderungen noch.

Systemisches Denken und Handeln hat sich in den letzten Jahren in vielfältigen Beziehungs- und Handlungsfeldern als effektive Kompetenzerweiterung erwiesen. Es zeichnet sich u. a. durch eine wertschätzende Grundhaltung und der Orientierung an Ressourcen und Lösungen aus.

Systemisches Denken lädt ein, anders hinzuschauen, quer zu denken, neue Sichtweisen auszuprobieren. Es eröffnet somit neue Handlungsmöglichkeiten angesichts komplexer Situationen und Problemlagen.

In diesem Seminar laden wir Sie ein, systemisches Denken und Handeln im Hinblick auf die Aufgaben und Herausforderungen, die sich Ihnen in Familie und Ehrenamt stellen, kennen zu lernen.

Wir wollen der Frage nachgehen, wie es sich auswirken könnte, wenn wir die einzelnen Menschen als Teile von Systemen (z. B. einer Familie, einer Mitarbeitergruppe, einer Pfarrgemeinde,...) wahrnehmen und Organisationen, Teams und Gruppen als lebendige Systeme verstehen.

Dabei werden wir uns mit Strukturen und Beziehungen, Regeln und Mustern, sowie dynamischen Wechselwirkungen in Systemen auseinander setzen.

Wir arbeiten mit verschiedenen systemischen Methoden, wie z. B. Hypothesenbildung, Reframing, Auftragsklärung, zirkuläres Fragen, Systemzeichnung, Skulpturarbeit, Aufstellungen....

Wir laden Sie ein, mit diesen Sichtweisen zu experimentieren und zu fragen, welche Impulse systemisches Denken für Ihr Leben und Ihr Engagement in Familie, Gruppe oder Kirche geben kann.

**Referent:**

Dr. Armin Bettinger  
Referent für Familienbildung im Bistum Würzburg,  
systemischer Berater und Supervisor (SG),  
Insysko, Institut für systemische Kompetenz

**Referentin:**

Marita Splett-Nolte  
Referentin im Referat für theologische und pastorale  
Fortbildung, Bereich Partnerschaft, Ehe, Familie,  
systemische Beraterin/Therapeutin (SG)

Ich habe mich zu diesem Seminar  
angemeldet am

.....

**Anmeldung zum Seminar  
„Wer hätte das gedacht...“  
15. – 16. Juni 2012**

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Übernachtung ja  nein

Verpflegungswünsche (bitte ankreuzen)

Normalkost  Vegetarisch

Diät: .....

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Anschrift in eine Teilnehmer/-innenliste aufgenommen werden, die allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgehändigt wird und dass ich über weitere Veranstaltungen der Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung und Beratung informiert werde.

Datum: .....

Unterschrift: .....